



Kleingartenverein Bitburg e.V.

Der Vorsitzende

54634 Bitburg, den 20.05.2017

Kölner Straße 45

☎ +49(0)6561-5145

☎ +49(0)3212-29-28555

E-mail: kleingartenvereinbitburg@web.de

E-Post: bernhard.weber@epost.de

www.kleingartenverein-bitburg.de

Protokoll zur Jahreshauptversammlung, Samstag, 20.05.2017, 17.00 h im Vereinsheim des Kleingartenverein Bitburg e.V.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Hauptversammlung wurde um 17.00 h durch den Vorsitzenden, Bernhard Weber, eröffnet. Nach der Begrüßung erfolgte die Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie die Vorstellung und Genehmigung der Tagesordnung.

2. Jahresbericht 2016

Gedacht wurde den verstorbenen Mitgliedern Hermann Matthey, Matthias Enser, Klaus Kaufmann, Eleonore Garcon undANGES Klassen.

Es fanden im vergangenen Jahr folgende Pächterwechsel statt:

Nr. 28	Irina & Boris Knjazev – Svetlana Becker
Nr. 18	Holger Zetsche – Alfr./Gutrun Lehmann
Nr. 4	Ivan Uvarov/Gulnaz Ergeshova – Karin Klos
Nr. 21a	Sergej u. Lubow Kuznetsov – Peter/Alice Wadych

Dem Verein gehören z.Zt. 43 aktive und 51 Fördermitglieder an.

Die vor Jahren eingebaute Abwassergrube am Vereinslokal entsprach nicht den Vorgaben und Eigenschaften, die seinerzeit in der Ausschreibung gefordert und zugesagt wurden. Die Grube war nicht gegen das Einsickern von Grundwasser dicht. Mit der bauausführenden Fa. Wadle war im Herbst 2016 der Austausch der Grube gegen eine den gesetzlichen Erfordernissen entsprechenden vereinbart worden. Da seitens des Vereins nach dem Einbau der undichten Grube umgehend die Fehlerhaftigkeit gegenüber dem Unternehmen geltend gemacht wurde, wurde die Grube ohne Kosten ausgetauscht.

Zum Saisonauftakt wurden alle Wasseruhren in den Gartenlauben ausgetauscht, so dass dem Eichgesetz Rechnung getragen wurde. Künftig werden alle sechs Jahre die Kartuschen ausgetauscht, damit die Eichfristen eingehalten werden.

3. Bericht der Kassiererin

Der Kassen stand zum 01.01.2016 betrug 1.821,59 €, zum Jahresabschluss am 31.12.2016 3.113,88 €.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 17.01.2017 durch Kurt Jesse und Marianne Schackmann. Die korrekte Kassenführung wurde bestätigt und in der Jahreshauptversammlung durch Kurt Jesse vorgetragen. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes.

5. Entlastung des Vorstandes

Dem Antrag von Kurt Jesse wurde durch die Hauptversammlung entsprochen. Es erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

6. Vorschau 2016/Verschiedenes

Die Wasseruhren werden am 11.11.2016 ausgebaut. Es wurde darauf hingewiesen, dass für alle Mitglieder an dem Tag eine Anwesenheitspflicht besteht, damit der reibungslose Ein- und Ausbau erfolgen kann. Die Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Es wurde das Landesimmissionsschutzgesetz bezüglich der Nutzungszeiten von benzinbetriebenen Motorgeräten mit den detaillierten Beschränkungen für die verschiedenen Geräte vorgestellt und diskutiert. Dabei wurde darauf verwiesen, dass die gesetzlichen Vorgaben verpflichtend sind und der Vorstand nicht für die teils ungünstigen Zeiten verantwortlich ist.

Es wurde erläutert, dass alle Abfälle die in der Gartenanlage anfallen, ordnungsgemäß zu entsorgen sind. Dazu gehört, dass der Rest- und Sperrmüll mit nach Hause genommen und dort zu entsorgen ist und nicht an den Parkplätzen abgelegt werden darf. Der Grüngutabfall ist bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen (z.B. Sonnenhof oder Metterich) und nicht in den Grüngürteln um die Gartenanlage zu entsorgen.

Die Flächenberechnung der Gartengrundstücke war 1982 nebenamtlich von städtischen Mitarbeitern und ohne katasteramtliche Messung berechnet worden. Zwischenzeitlich wurden Messungen mit dem rheinland-pfälzischen Vermessungssystem GeoPolis durchgeführt. Es ergaben sich geringfügige Änderungen zu den bisher für die Berechnung der Pacht zugrunde gelegten Grundstücksgrößen. Die neuen Daten wurden zur Einsicht ausgelegt und sind ab 2018 für die Berechnung der Pacht maßgeblich.

Aus der Hauptversammlung wurden Fragen zum Überflug von Drohnen gestellt. Es wurde auf die gesetzliche Regelung hingewiesen und dass die für den Privatgebrauch und für eine Person bedienbare Drohnen keine Portraitaufnahmen möglich sind und dadurch die Privatsphäre nicht beeinträchtigt ist. Für detaillierte Aufnahmen, auf denen Personen erkannt werden, ist eine sehr geringe Flughöhe notwendig und dann sind keine Fotoaufnahmen zulässig.

7. Schließen der Versammlung

Die Versammlung wurde um 18.00 h geschlossen.

Bernhard Weber
Vorsitzender